

TTG Bruchmühlbach-Miesau: Ein Verein im Aufschwung – Vorbildliche Jugendarbeit trägt erste Früchte

Was sich in den letzten beiden Jahren bei der TTG Bruchmühlbach-Miesau entwickelt hat, ist für viele Tischtennisvereine in der Pfalz mehr als bemerkenswert. Es ist ein Beispiel, wie nachhaltige Arbeit, Engagement und ein klarer Fokus auf den Nachwuchs einen kleinen Verein in kurzer Zeit transformieren können.

Explosiver Mitgliederzuwachs nach Corona

Noch zur Saison 2022/2023 ging der Verein mit vier Herrenmannschaften und ohne eigene Jugendteams an den Start. Nur zwei Jahre später zeigt sich ein völlig neues Bild: Die TTG wird in der Saison 2024/2025 mit sieben Herrenmannschaften und erstmals seit langer Zeit mit vier Jugendmannschaften (U12, zwei U15, U19) in die Runde gehen. Dieser Zuwachs ist nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ von Bedeutung. In der Jugend sind bereits 35 Kinder für das Training angemeldet – ein Niveau, das es so vorher nicht gab.

„Ich kann mir bis heute nicht erklären, wie dieser Wachstum zustande gekommen ist“, sagt Jens Germann, Jugendleiter des Vereins, der seit 2022 für die Nachwuchsarbeit verantwortlich ist.



22 Jugendliche des Vereins auf der Jugend-Weihnachtsfeier

Titel und Erfolge: Die Früchte der Arbeit

Dass der Boom nicht nur auf dem Papier sichtbar ist, zeigen konkrete sportliche Erfolge:

- Die U19-Mannschaft wurde in ihrer ersten aktiven Saison nach Corona direkt Meister der Bezirksklasse Westpfalz Nord.
- Auch im Herrenbereich glänzen gleich mehrere Teams: Die erste Mannschaft (2022/23) und

zuletzt die dritte und vierte Mannschaft (2024/2025) holten jeweils Meistertitel in der Kreisklasse A.

- Bei den Vereinsmeisterschaften 2025 nahmen beeindruckende 25 Spieler, darunter vier Jugendliche, teil. Vereinsmeister wurde Jochen Vogelgesang, vor Jens Germann, Karl Germann und Julian Mc Cordy.



Die Meistermannschaft mit Trainer Germann im Hintergrund

Gemeinschaft und Vereinsleben

Auch abseits des sportlichen Wettkampfs ist das Vereinsleben intakt und aktiv:

- Das Hobbyturnier 2024 lockte 31 Teilnehmer in die Halle, ein weiteres Indiz für die wachsende Popularität des Tischtennisports vor Ort.
- Auch bei der Jugend sind Aktivitäten abseits des Sports wichtig, so kamen zur Jugendweihnachtsfeier 22 Kinder und Jugendliche.



Hobbyturnier 2024: über 30 Teilnehmer in Miesau

Fazit

Die TTG Bruchmühlbach-Miesau zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn ein Verein konsequent auf Jugendförderung, Engagement und eine gesunde Mischung aus Breiten- und Leistungssport setzt. Gerade in Zeiten des allgemeinen Vereinssterbens wirkt diese Entwicklung wie ein positives Gegenarrativ.



Vater und Sohn Germann: Antreiber des Erfolges